



Solothurnische Gebäudeversicherung



Inhalt

| | |
|----------------------------------|----|
| Vorwort | 1 |
| Geschäftsjahr im Überblick | 3 |
| Aufsichtsbehörde und Organe | 5 |
| Versicherung | 8 |
| Brandschutz | 10 |
| Präventionsbeiträge | 11 |
| Feuerwehr | 13 |
| Übungstunnel für Feuerwehren | 15 |
| Jahresrechnung 2007 (SGV) | 16 |
| Jahresrechnung 2007 (ifa) | 21 |
| Jahresrechnung 2007 (ifa-Tunnel) | 22 |
| Reservfonds | 25 |
| Statistischer Anhang | 26 |
| Bericht der Revisionsstelle | 30 |



Vorwort



Schadenminderung

Schadenminderung durch Objektschutz, eine der wenigen Möglichkeiten, die zunehmenden Elementarschäden an Gebäuden zu begrenzen. Elementarereignisse wie Hochwasser, Überschwemmungen, Sturm und Hagel haben in den letzten Jahren auch im Kanton Solothurn stark zugenommen und im vergangenen Jahr mit über 40 Mio. Franken Schäden an Gebäuden einen Höchstwert in der Geschichte der SGV erreicht. Nebst der durch die Klimaveränderung hervorgerufenen Häufung von heftigen Ereignissen liegen die Ursachen in den wachsenden Wertkonzentrationen, in der zunehmenden Nutzung gefährdeter Gebiete und nicht zuletzt im Einsatz von Baumaterialien, die wohl den gültigen Normen entsprechen, aber der Wirkung der Ereignisse nicht mehr genügend standhalten. Wie begegnen wir dieser Herausforderung in Zukunft? Erhöhen wir die Versicherungsprämien, begrenzen wir die Versicherungsleistungen, schliessen wir die grössten Risiken aus der Versicherungsdeckung aus oder nehmen wir vermehrt Einfluss auf den Objektschutz? Die Antworten auf diese Fragen ergeben sich aus unserem Auftrag. Was beim Brandschutz längst Standard ist, muss in Zukunft auch beim Elementarschadenschutz vorangetrieben werden. Es ist alles Zumutbare zu unternehmen, dass Schäden gar nicht erst entstehen. Der Kanton und die Gemeinden sind bei der Lösung der vielfältigen Probleme ebenso gefordert wie die Gebäudeeigentümer. Die Gebäudeversicherung wird, gestützt auf ihre rechtliche Grundlage, in Zukunft vermehrt im Bereich der Elementarschadenprävention ihren Einfluss geltend machen.



Das Ziel muss sein, mit einem Anteil des zu erwartenden Schadenausmasses Objektschutzmassnahmen zu unterstützen, damit kommende, absehbare Schäden ganz vermieden werden können. Die durch Monopol und Obligatorium erzwungene Solidarität unter den Versicherten kann allerdings nur aufrecht erhalten werden, wenn diejenigen Versicherten, die immer wieder gleiche Schäden zu verzeichnen haben, veranlasst werden, sich gegen die zunehmenden Elementarschadengefahren zu schützen. Die Gebäudeversicherung leistet Beiträge von 20% an diese Kosten.

Hanspeter Isch
Direktor



Neapostolische Kirche
in Zuchwil

Smarch – Mathys & Stücheli
Architekten, Bern

Geschäftsjahr 2007 im Überblick

Die Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 2007 schliesst mit einem versicherungstechnischen Verlust von 10,1 Mio. Franken und einem Jahresgewinn von 1,3 Mio. Franken ab. Die Gesamtschadensumme von 56,1 Mio. Franken liegt ca. dreimal über dem Wert des Voranschlages und erreicht damit den höchsten Wert in der Geschichte der SGV. Dank den Rückversicherungsleistungen in der Höhe von 28,8 Mio. Franken fällt das Jahresergebnis nicht negativ aus.

Am Abend des 19. Juli 2007 richtet ein Hagelschlag im Raum Selzach, Bellach und Solothurn innerhalb von 15 Minuten Schäden an Gebäuden in der Höhe von 9,1 Mio. Franken an. Wenige Wochen darauf, am 8. und 9. August 2007, führen intensive Niederschläge in kurzer Zeit, vor allem zwischen Olten und Schönenwerd, zu einer noch nie da gewesenen Hochwassersituation, die weite Land- und Wohngebiete unter Wasser setzt. Die Schadensumme rund um dieses Ereignis beträgt 23,9 Mio. Franken. Die Summe aller Elementarschäden im Jahr 2007 beträgt 40,8 Mio. Franken.

Am 26. Oktober 2007 verursacht ein völlig unspektakulärer Brand am Briefpostzentrum in Härkingen einen Schadenbetrag von 6 Mio. Franken. Schäden dieser Grössenordnung sind sehr selten. Die übrigen Brandschäden, die zu einer Schadensumme von 15,3 Mio. Franken führen, sind verglichen mit Ereignissen aus der langjährigen Geschichte nicht speziell erwähnenswert.

Aufgrund der hohen Schäden betragen die durch die SGV bezogenen Rückversicherungsleistungen insgesamt 28,8 Mio. Franken. Als Folge davon werden die Prämien für die Rückversicherung ab dem nächsten Jahr markant ansteigen.

Der Jahresgewinn von 1,3 Mio. Franken wird vollumfänglich den Reserven gutgeschrieben. Diese erreichen im Verhältnis zum Versicherungskapital mit 2,67‰ den tiefsten Wert in den letzten 100 Jahren. Das nach Gebäudeversicherungsgesetz zulässige Minimum beträgt 2,5‰.

Die Versicherungswerte aller Gebäude werden in Anlehnung an den Zürcher Baukostenindex um 5 Punkte von 120 auf 125% angehoben. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen betragen 4,2%.

Am 31. Dezember 2007 beträgt der Bestand der Kapitalanlagen (inkl. Liquidität und Marchzins) 269,1 Mio. Franken. Die daraus resultierende Performance fällt mit 2,46% unter dem budgetierten Wert aus. Die Nominalwertrendite der Obligationen beträgt 2,89% und die Rendite der Aktien 0,19%.

Die gesamtschweizerisch geltenden Einsatzziele setzen die Grenzen für weitere Zusammenschlüsse von Feuerwehren im Kanton Solothurn. Obschon noch Verhandlungen mit einzelnen Gemeinden laufen, ist das Potenzial heute weitgehend ausgeschöpft.

Die beiden Gebäudeversicherungen Basellandschaft und Solothurn realisieren im Auftrag des Bundesamtes für Strassen ASTRA Übungstunnelanlagen für Feuerwehren. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten und die Anlagen können mit hoher Wahrscheinlichkeit ohne Kostenüberschreitung im Herbst 2009 termingerecht in Betrieb genommen werden.

Die wichtigsten Kennzahlen

| | | 2007 | 2006 |
|----------------------|---------------|--------|--------|
| Versicherte Gebäude | Anzahl | 93 471 | 92 633 |
| Versicherungskapital | Mrd. CHF | 68,9 | 65,4 |
| Baukostenindex | % | 125 | 120 |
| Prämieneinnahmen | Mio. CHF | 37,5 | 35,3 |
| Reservefonds | Mio. CHF | 184,1 | 182,8 |
| Brandschäden | Mio. CHF | 15,3 | 14,2 |
| Elementarschäden | Mio. CHF | 40,8 | 11,9 |
| Beiträge Prävention | Mio. CHF | 9,0 | 7,2 |
| Mitarbeiter/-innen | Anzahl (100%) | 42,7 | 43,1 |
| Lernende | Anzahl | 6 | 6 |



Wohnpavillon in Grenchen

Dual Architekten SWB,
Solothurn

Aufsichtsbehörde und Organe

Aufsichtsbehörde

Regierungsrat des Kantons Solothurn

Verwaltungskommission

Präsidentin

Gassler Esther, Regierungsrätin, Schönenwerd

Mitglieder

Arnold Kurt, Solothurn (bis 31.12.2007)

Brügger Peter, Langendorf (ab 1.1.2008)

Frauchiger Kurt, Stüsslingen

Fröhlicher Balthasar, Zuchwil

Grütter Markus, Biberist (ab 1.1.2008)

Kiefer Erich, Wangen bei Olten

Meyer Hans-Rudolf, Dr. rer. pol., Feldbrunnen

Schlupe Stefan, Bellach (bis 31.12.2007)

Weidmann Matthias, Dulliken

Wild Stephan, Rechterswil

Direktion

Direktor

Isch Hanspeter, Nennigkofen

Direktor-Stellvertreterin

Schaller Claudia, lic. iur., Solothurn

Rechtsdienst

Schaller Claudia, lic. iur., Solothurn

Sekretariat

Flury Jeannette, Solothurn

Abteilungsleiter/in

Versicherung

Würgler Heinrich, Feldbrunnen

Brandschutz

Köhler Max, Günsberg

Feuerwehr

Haus Paul, Schönenwerd

Finanzen

Zuber Liliane, Flumenthal

Informatik

Blatter Ueli, Lohn-Ammannsegg

Schätzungspräsidenten/-präsidentin

Borer Ralph, Breitenbach

Csillag Imre, Olten

Frank Hanspeter, Gosslwil

Furter Ruth, Biberist

Hofmann Rolf, Riedholz

Köhler Martin, Lohn-Ammannsegg

Treichler Markus, Lostorf

Würgler Heinrich, Feldbrunnen

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Solothurn

Amtei-Schätzungskommissionen

Die Kommissionen setzen sich aus dem Schätzungspräsidenten oder der Schätzungspräsidentin der Gebäudeversicherung sowie zwei nebenamtlichen Schätzern bzw. Schätzerinnen zusammen.

Solothurn-Lebern

Bürgi Rosmarie, Architektin, Lommiswil
Del Frate Romano, Architekt HTL, Solothurn
Forster Kurt, dipl. Bauingenieur HTL, Grenchen
Frei Roland, Architekt, Langendorf
Fröhlicher Josef, dipl. Bauingenieur ETH, Solothurn
Kaufmann Richard, Architekt, Grenchen
Marti Georg, Hochbauzeichner/Bauleiter, Solothurn
Mosimann Kurt, Architekt, Grenchen
Portmann Stephan, Architekt, Bellach
Schädelin Jürg, dipl. Architekt ETH/SIA, Solothurn
Späti Adolf, dipl. Zimmermeister, Bellach
Sterki Markus, Architekt HTL, Günsberg

Bucheggberg-Wasseramt

Bangerter Alexander, Architekt, Tscheppach
(ab 26.10.2007)
Bernhard Erich, Architekt, Lohn-Ammannsegg
Jetzer Hanspeter, dipl. Bauführer, Schnottwil
Kobi Hans-Rudolf, Architekt, Biezwil
Loosli Urs, Bauleiter, Obergerlafingen
Mercier Michel, Architekt HTL, Rechterswil
Moser Ernst, Architekt, Brunnenthal
Pfaff Beat, Architekt HTL, Gerlafingen
Schwaller Walter, Architekt, Halten
Sutter Josef, Hochbauzeichner, Deitingen (bis 12.6.2007)
Zimmermann-Brogli Verena, Architektin, Lüterkofen

Thal-Gäu

Bossi Mario, Architekt, Oensingen
Bürgi Max, Architekt HTL, Neuendorf
Büttiker Ulrich, Zimmermeister, Wolfwil
Flury Daniel, Zimmermann, Matzendorf
Germann Christian, Tiefbauzeichner, Welschenrohr
Jeker Stephan, Bauführer, Mümliswil
Latscha Robert, Architekt, Balsthal
Studer Heinzpeter, Plattenleger, Kestenholz
Wyss Robert, Spenglerei-Installateur, Matzendorf
Zeller Urs, Architekt HTL, Balsthal

Olten-Gösigen

Bünder Andreas, Architekt HTL, Lostorf
Eng Josef, dipl. Architekt HTL/STV, Stüsslingen
Füzi Stefan, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Olten
Guldimann Bruno, Architekt HTL, Boningen
Hodel Markus, Bauführer, Hägendorf
Iseli Peter, Hochbauzeichner/Bauleiter, Obergösigen
Kaspar Ruedi, Architekt HTL, Kappel
Meier Andrea, Hochbauzeichnerin, Schönenwerd
Nadig Helmut, Hochbauzeichner, Hägendorf
Schafer Markus, eidg. dipl. Bauleiter, Olten
Scheidegger Peter, Zimmermeister, Obergösigen
Stevanin Sergio, dipl. Bauführer, Stüsslingen
Wüthrich Fritz, Architekt HTL, Gretzenbach

Dorneck-Thierstein

Bühler Niklaus, Architekt HTL, Himmelried
Häner Willy, Hochbauzeichner, Büsserach
Jeger Rudolf, Architekt, Meltingen
John Urs, Architekt, Hofstetten
Merckx Charles, Bauunternehmer, Breitenbach
Müller Reinhard, Sanitär-Installateur, Seewen
Pletscher Peter, Architekt, Rodersdorf
Saladin Trösch Ruth, Architektin HTL, Seewen
Stebler Urs, bauleitender Elektromonteur, Zullwil

Tätigkeit der Verwaltungskommission

In sechs Sitzungen behandelte die Verwaltungskommission nebst den ordentlichen Traktanden folgende Geschäfte:

- ▮ Jahresrechnung
- ▮ Geschäftsbericht
- ▮ Voranschlag
- ▮ Mittelfristige Finanzplanung
- ▮ Baukostenindex
- ▮ Prämiensatz
- ▮ Anlagestrategie, Anlagereglement und Verwaltungsmandate
- ▮ Diverse Änderungen Gebäudeversicherungsgesetz GVG
- ▮ Bereinigungsaktion Vollzugsverordnung zum GVG
- ▮ Beschaffung eines Einsatzleitfahrzeugs
- ▮ Konzept für den Einsatz von Ausbildungsoffizieren
- ▮ Strategie Erdbebenversicherung CH
- ▮ Nachfolgeregelung Verwaltungskommission
- ▮ Anforderungsprofil Mitglieder Verwaltungskommission
- ▮ Grundsatzdiskussion Umsetzung Brandschutzvorschriften
- ▮ Entschädigung der Instruktooren und Ausbildungsoffiziere
- ▮ Beitrag 75-Jahre-Jubiläum Instruktoorenvereinigung
- ▮ Controllingmandat Kapitalanlagen
- ▮ Rückversicherungsvertrag Feuerschäden
- ▮ Gründung Beschwerdeausschuss
- ▮ Überprüfung Kaminfegermonopol
- ▮ Einstellung eines Mitarbeiters für Elementarschadenprävention
- ▮ Reglement Wasserversorgung
- ▮ Reglement Brandschutzkontrollen
- ▮ Verrechnungstarif für Leistungen der Feuerwehren
- ▮ Bau Übungstunnelanlagen Balsthal und Lungern
- ▮ Diverse Landkäufe im Feuerwehrausbildungszentrum ifa
- ▮ Vertrag Feuerwehrausbildungszentrum ifa mit SBB
- ▮ Vertrag Feuerwehrausbildungszentrum ifa mit Zivilschutz
- ▮ Behandlung diverser Beschwerden

Mutationen

Verwaltungskommission

Austritte

Kurt Arnold, Vertreter des Gewerbes, am 31.12.2007
Stefan Schlupe, Vertreter der Landwirtschaft, am 31.12.2007

Eintritte

Markus Grütter, Vertreter des Gewerbes, am 1.1.2008
Peter Brügger, Vertreter der Landwirtschaft, am 1.1.2008

Verwaltung

Austritte

Daniela Bernhard am 30.4.2007 (Brandschutz)
Janick Roth am 31.7.2007 (Lernender)
Sandra Wieland am 31.7.2007 (Lernende)
Sarah Leuenberger am 31.10.2007 (Lernende)

Eintritte

Nadine Beutler am 1.1.2007 (Backoffice)
Marion Jost am 1.4.2007 (Brandschutz)
Jeannine Flühmann am 1.8.2007 (Lernende)
Sarah Leuenberger am 1.8.2007 (Lernende)
Sandra Wieland am 13.8.2007 (Backoffice)
Sara Würzler am 1.10.2007 (Versicherung)
Kurt Eggenschwiler am 1.12.2007 (Brandschutz)

Versicherung



Neubau Sporthalle
«Hauslimatt» in Balsthal

Rolf Mühlethaler Architekten
BSA SIA, Bern

Versicherungsbestand

Baukonjunktur läuft weiterhin sehr gut: Insgesamt wurden 1012 (Vorjahr 1032) neue Gebäude in den Versicherungsbestand aufgenommen und 174 (Vorjahr 192) Objekte infolge Abbruchs usw. daraus entlassen. Somit hat der Bestand um 838 Gebäude (Vorjahr 840) zugenommen. Die Gesamtversicherungssumme der 93 471 versicherten Gebäude betrug am 31. Dezember 2007 insgesamt 68,9 Mrd. Franken (Vorjahr 65,4 Mrd. Franken).

Versicherungsprämien

Keine Prämienerrhöhung: Die Versicherungswerte aller Gebäude wurden hingegen in Anlehnung an den Zürcher Baukostenindex um 5 Punkte von 120 auf 125% angehoben. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen betragen 4,2%.

Rückversicherung

Rückversicherungsprämien steigen und steigen: Aufgrund der hohen Schäden betragen die durch die SGV im 2007 bezogenen Rückversicherungsleistungen insgesamt 28,8 Mio. Franken. Im Jahr 1999 waren es bereits rund 20 Mio. Franken. Damals lag die Schadenssumme nach dem Orkan Lothar auf ähnlich hohem Niveau. Als Folge dieses erneut sehr hohen Bezugs werden die Rückversicherungsprämien ab 2008 sehr stark ansteigen. Beim Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) haben wir die Brand-Einzelschäden von 1 Mio. bis 80 Mio. Franken zu 90% und

bei den Elementarschäden die Jahresschadenssumme von CHF 15 Mio. bis 63,1 Mio. Franken ebenfalls zu 90% rückversichert. Für Schadenereignisse bis 750 Mio. Franken garantiert weiterhin die Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG).

Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)

Keine Schadenzahlungen im vergangenen Jahr: Im vergangenen Jahr hat die SGV weder Zahlungen an andere Kantone geleistet noch solche bezogen. Die hohen Elementarschäden im Kanton Solothurn lagen mit 40,8 Mio. Franken unter der für die IRG relevanten Grossschadengrenze von 63,1 Mio. Franken.

Brandschäden

Unspektakulärer Grossbrand verursachte einen der höchsten Schäden in der Geschichte: Die 624 für die Versicherungsleistung relevanten Brandschäden (Vorjahr 715) verursachten eine Schadenssumme von 15,3 Mio. Franken (Budget 12 Mio. Franken). Am 26. Oktober 2007 verursachte ein völlig unspektakulärer Brand am Briefpostzentrum in Härkingen einen Schadenbetrag von 6 Mio. Franken. Schäden dieser Grössenordnung sind sehr selten. Vier weitere grössere Brände mit einem Schadenbetrag von je über 0,5 Mio. Franken ereigneten sich in Erschwil, Walterswil, Grenchen und Olten. Die übrigen Brandschäden sind, verglichen mit Ereignissen aus der langjährigen Geschichte, nicht speziell erwähnenswert.

Elementarschäden

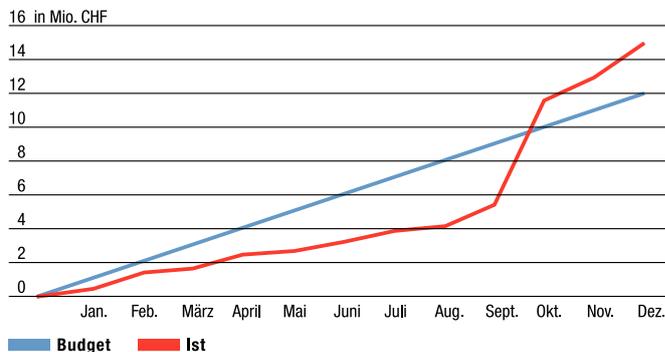
Alle bisherigen Rekorde übertroffen: Die Schadenssumme der 5013 für eine Versicherungsleistung relevanten Elementarschäden betrug 40,8 Mio. Franken (Vorjahr 11,9 Mio. Franken). Am Abend des 19. Juli 2007 richtete ein Hagelschlag im Raum Selzach, Bellach und Solothurn innerhalb von 15 Minuten Schäden an Gebäuden in der Höhe von 9,1 Mio. Franken an. Wenige Wochen darauf, am 8. und 9. August 2007, führten intensive Niederschläge in kurzer Zeit vor allem zwischen Olten und Schönenwerd zu einer noch nie da gewesenen Hochwassersituation, die weite Land- und Wohngebiete unter Wasser setzte. Die Schadenssumme rund um dieses Ereignis betrug 23,9 Mio. Franken. Der grösste Einzelschaden entstand mit einer Schadenssumme von 1,3 Mio. Franken an einem Industriegebäude in Schönenwerd. Einmalig hoch war bei diesem Ereignis auch der durchschnittliche Gebäudeschaden von 40 630 Franken. An verschiedenen Daten im Verlauf des Jahres entstanden weitere Sturm-, Hagel- und Wasserschäden im Betrag von 7,8 Mio. Franken. Zum Vergleich: Als 1999 der Orkan Lothar wütete, bezifferte sich die Gesamtschadenssumme auf 36,1 Mio. Franken.

Rückgriffsverfahren im Rahmen des Vorjahres: Es wurden 27 Rückgriffsverfahren (Vorjahr 22) gegen Verursacher von Brandschäden durchgeführt. Zugunsten der SGV ergab sich ein Rückerstattungsbetrag von 80 191 Franken (Vorjahr 165 321 Franken). In vier Schadenfällen wurde die Schadenssumme gekürzt.

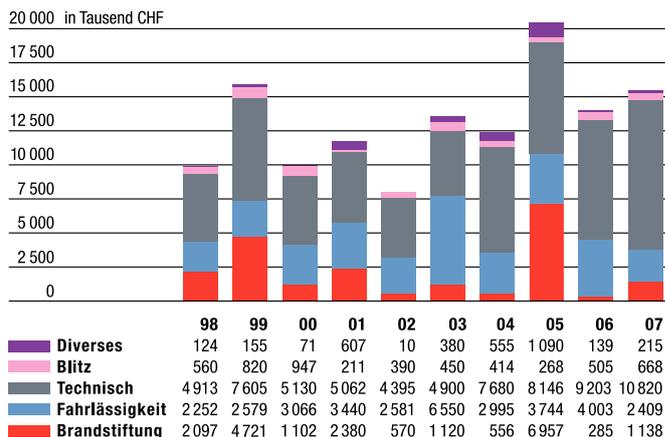
Gesetzesänderungen

Zustandswert statt Neuwert: Die per 1. Juli 2007 in Kraft getretenen Gesetzesänderungen bewirken, dass einerseits kurzlebige, rasch alternde Gebäudebestandteile im Schadenfall zum Zeitwert entschädigt werden, und andererseits, dass Gebäude, die nach einem grösseren Schadenfall nicht mehr aufgebaut werden, nicht wie bisher zum Neuwert, sondern ebenfalls zum Zeitwert entschädigt werden.

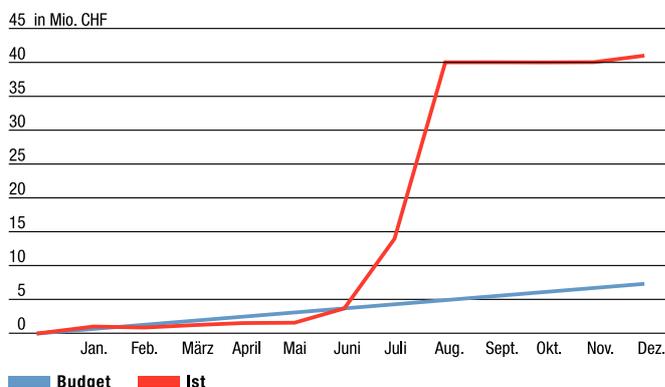
Entwicklung der Brandschäden 2007



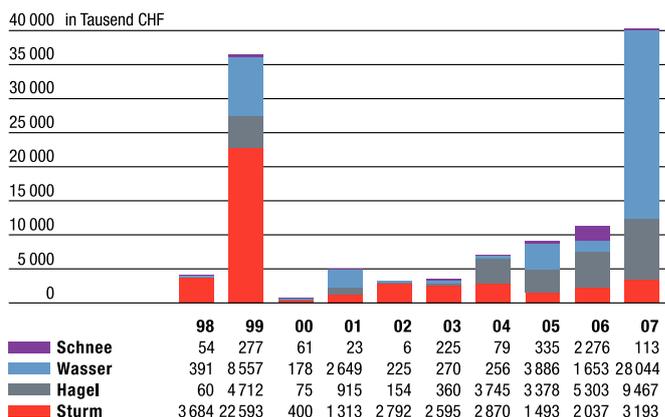
Entwicklung der Brandschäden nach Ursachen



Entwicklung der Elementarschäden 2007



Entwicklung der Elementarschäden nach Schadenursachen



Brandschutz

Allgemeines

Bautätigkeit auf hohem Niveau: Die Brandschutzbeurteilungen für Neu- und Umbauten stiegen auf 600 an (Vorjahr 543). In den letzten zehn Jahren war dies die höchste Zahl. Die Anzahl abgeschlossener Bauversicherungen betrug 1732 (Vorjahr 1916). Dazu kommen 831 Beurteilungen, die ohne Bauversicherung ausgeführt wurden. Projekte für Lüftungsanlagen, Fluchtwege und Notbeleuchtungen wurden 77 (Vorjahr 47) bearbeitet.

Nach wie vor grosse Nachfrage bei Holzfeuerungen und Wärmepumpen: Im Berichtsjahr wurden 68 (Vorjahr 73) Bewilligungen für neue Ölheizungen ausgestellt. Bei den Gasheizungen waren es 227 (Vorjahr 291). Holzfeuerungen und Wärmepumpen wurden 442 (Vorjahr 442) bewilligt. Dazu kamen 11 (Vorjahr 18) Bewilligungen für Flüssiggas- und Tankanlagen.

Beurteilung von automatischen Brandschutzanlagen in etwa gleich: Neu installiert und erweitert wurden 50 (Vorjahr 48) automatische Brandschutzanlagen. Die Beitragsleistungen an beitragsberechtigte Anlagen betragen 50 800 Franken (Vorjahr 27 355 Franken).

Wenige Beschwerden gegen Verfügungen: Von fünf Beschwerden gegen Brandschutzverfügungen wurden drei zurückgezogen. Eine Beschwerde wurde durch die Verwaltungskommission abgeschrieben. In einem Fall wurde die Verfügung aufgehoben. Zurzeit sind keine Vollstreckungsverfahren hängig.

Elektro- und Blitzschutzwesen

Verfügungen der SGV sind oft das letzte Mittel: Verschiedene Kontrollinstanzen haben uns wiederum um die Mithilfe bei der Beseitigung von Mängeln an elektrischen Hausinstallationen ersucht. Da in einigen Fällen erhöhte Brandgefahren und Personengefährdungen bestanden, musste die Durchsetzung der Behebung der Mängel mittels Verfügung erwirkt werden.

Neu- und Erweiterungsanlagen im Rahmen des Vorjahres:

Im Berichtsjahr wurden 139 Beitragsgesuche (Vorjahr 143) eingereicht. Die Beitragssumme betrug 169 080 Franken (Vorjahr 145 853 Franken). Im Jahr 2007 wurden 136 Neuanlagen (Vorjahr 141) einer Abnahmekontrolle unterzogen. Unverständlich ist, dass trotz Vorprojekten oder Dispositionen der SGV vor Ort über 40% dieser Anlagen wegen technische Mängel beanstandet werden mussten.

Mängel rechtfertigen die Kontrollen: Insgesamt wurden 593 (Vorjahr 440) Anlagen überprüft. Bei diesen Kontrollen mussten auffallend viele defekte Erdungsanlagen, bedingt durch Umgebungsarbeiten, An- und Umbauten sowie Korrosionsschäden beanstandet werden. Die fristgerechte Behebung dieser Mängel durch die Gebäudeeigentümer oder die beauftragten Installateure lässt oft zu wünschen übrig.

Feuerschauwesen

Durch die Brandschutzexperten der SGV wurden 393 Gebäude einer periodischen Brandschutzkontrolle unterzogen. Die festgestellten Mängel sind vorwiegend mangelhafte oder fehlende Fluchtweg- und Sicherheitsbeleuchtungen, verschlossene oder überstellte Fluchtwege sowie fehlende Abschottungen.

Nachtkontrollen nach wie vor wichtig: Bei Nachtkontrollen in Lokalen mit grosser Personenbelegung wurden bei 74% aller Kontrollen brandschutztechnische Mängel festgestellt. Die meisten Beanstandungen entfielen auf mangelhafte oder fehlende Fluchtweg- und Sicherheitsbeleuchtungen, nur bedingt begehbare Fluchtwege, falsch entsorgte Raucherwaren sowie fehlende oder nicht gewartete Löscheinrichtungen. Bei 8% der Kontrollen wurden verschlossene Notausgänge ange-troffen.

Kaminfegerwesen

Wärmetechnische Anlagen ohne grosse Mängel:

Im Berichtsjahr wurden an 2510 wärmetechnischen Anlagen Abnahmekontrollen (Rohbau-, End- und Nachkontrollen) durchgeführt. Dafür wurden 3027 Stunden aufgewendet. Die Kontrollergebnisse waren mehrheitlich positiv.

Kreiskaminfeger als Brandschutzkontrollleure:

Die als «Brandschutzfachmann SKMV» ausgebildeten Kreiskaminfeger führten im Auftrag der SGV mit einem Aufwand von 1861 Stunden 1551 Gebäude-Abnahmekontrollen bei Neu-, Um- und Anbauten durch. Die Kontrollergebnisse entsprechen mehrheitlich dem geforderten Qualitätsstandard.

Kreiskaminfegerwechsel blieben im vertretbaren Rahmen:

Die Möglichkeit, bei Unstimmigkeiten den Kaminfeger zu wechseln, benützten 20 Kunden (Vorjahr 13).

Keine Beschwerde:

Gegen die Tätigkeiten der Kreiskaminfeger wurden keine Beschwerden eingereicht.

Präventionsbeiträge

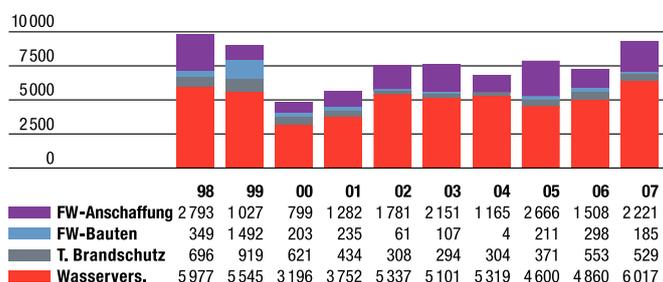
Voranschlag deutlich überschritten: Die Summe der zugesicherten Beiträge belief sich auf 9,0 Mio. Franken (Budget 7,2 Mio. Franken). Dieser Wert liegt rund 17% über dem Zehnjahresdurchschnitt. Deutlich überschritten wurden die an Wasserversorgungsanlagen und an Feuerweherschaffungen zugesicherten Beiträge. Bei den Wasserversorgungsanlagen konnten wir eindeutig feststellen, dass die Anzahl der Beitragsgesuche stark zugenommen hat. Grössere Beiträge gingen an die Einwohnergemeinden Grenchen, Nuglar-St. Pantaleon und Meltingen sowie an die Zweckverbände Untergäu und Äusseres Wasseramt.

Bei den Feuerweherschaffungen ging der höchste Einzelbeitrag von 435 678 Franken an die Autodrehleiter der Stützpunktfeuerwehr Solothurn. Kleinere Beiträge gingen an Tanklöschfahrzeuge der Regionalfeuerwehren Untergäu und Küttigkofen, Kyburg und Buchegg.

Die Privatversicherungen beteiligten sich mit dem sogenannten «Löschfünfer» an den gesamten Beitragsleistungen mit 1,4 Mio. Franken. Der Nettoaufwand der SGV, inklusive Kosten für die Feuerwehrausbildung, betrug 10 Mio. Franken oder 26,6% des Prämienertes (Vorjahr 20%).

Entwicklung der Präventionsbeiträge nach Kategorien

12 500 in Tausend CHF





Gemeindefhaus
«Areal Alte Mühle»
in Egerkingen

bfb ag, Egerkingen

Feuerwehr

Brand eines Bauernhauses
in Grenchen Staad



Allgemeines

Feuerwehradministration durch die Entwicklung einer Online-Lösung wesentlich erleichtert: Mit der Einführung der Administrationssoftware LODUR wird der administrative Aufwand sowohl für die Feuerwehren als auch für das Feuerwehrinspektorat wesentlich vereinfacht und erleichtert. Durch diese Online-Lösung können über 80% des bisherigen Schriftverkehrs eingespart werden, was sich zusätzlich auf der Kostenseite positiv niederschlägt. Sämtliche finanziellen Aufwendungen für Entwicklung und Unterhalt wurden und werden auch künftig von der SGV übernommen. Das Programm wurde gemäss dem heutigen Standard in enger Zusammenarbeit mit den Feuerwehren entwickelt. Dank neuartigen Modulen ist ein Weiterausbau jederzeit möglich.

Einsätze

Viele Einsatzstunden in der Bewältigung von Elementarschadenereignissen: Nahezu 50% der insgesamt 59 892 geleisteten Einsatzstunden wurden für Einsätze im Bereich Elementarschadenereignisse aufgewendet. Schnee, Hagelschlag, Hochwasser

und Sturmschäden mussten in insgesamt 854 Einsätzen bewältigt werden. Zur Brandbekämpfung rückten die Feuerwehren 360 Mal aus. Sie leisteten dabei knapp über 10 000 Einsatzstunden. Davon waren 172 Brände mit einem Aufwand von 6600 Mannstunden in Gebäuden zu bekämpfen. Massiv abgenommen haben die Insektenbekämpfung und die Alarme durch Brandmeldeanlagen.

Inspektionswesen

Neues Inspektionswesen hat Feuertaufe bestanden: Erstmals wurden die Inspektionen nach dem neuen Inspektionskonzept durchgeführt. Grundsätzlich geht es bei den Inspektionen um die Überprüfung von Organisation, Einsatzbereitschaft und Ausbildung. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Bereich Atemschutz gelegt. Jährlich werden je Bereich zehn Feuerwehren inspiziert. Die Ergebnisse wurden mit den Feuerwehren besprochen und in einem schriftlichen Bericht zuhanden der zuständigen Behörde festgehalten.

Ausbildung

Die Änderungen in der Ausbildung tragen Früchte: Die Neuerungen im Kurswesen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Insbesondere die neu gestalteten Kurse stießen auf ein grosses und positives Echo. Erstmals wurden auch die regionalen Kaderübungen nur mit Gruppenführern durchgeführt. Diese Konzentration hat sich bewährt und der



Lernerfolg war für die Teilnehmer wesentlich höher als bisher. Die Beteiligungszahlen müssen allerdings noch gesteigert werden, aber das Interesse und der Einsatz der Teilnehmenden waren ausgezeichnet. Insgesamt liessen sich 2772 Feuerwehrleute in irgendeiner Form aus- und weiterbilden. Sie leisteten dabei 4062 Kurstage.

Mutationen

Instruktorenkorps wird durch Ausbildungsoffiziere entlastet: Erstmals wurde diesbezüglich ein Kurs für Ausbildungsoffiziere durchgeführt. Diese werden die Instruktoren mit ihrem Einsatz als Ausbildner in den Basiskursen entlasten. Zudem profitieren auch die Feuerwehren direkt von dieser Zusatzausbildung ihrer Offiziere. 12 Kommandanten und zwei Instruktoren beendeten ihre Laufbahn. Wie alle Jahre mussten wiederum über 10% unseres obersten Feuerwehrkaders ersetzt werden. Im Durchschnitt verbleibt ein Kommandant sechs Jahre im Amt, ein Instruktor übt seine Ausbildnertätigkeit während 12 Jahren aus.

Wasserversorgung

Sicherstellung von Löschwasser verursacht hohe Kosten: Die grosse Bautätigkeit im Tiefbau schlägt sich auch in hohen Beitragsleistungen nieder. Insgesamt wurden 6 Mio. Franken an neue Wasserversorgungsanlagen und an die Erneuerungen der Infrastruktur zugesichert. 147 Hydranten wurden neu erstellt und 148 ersetzt.

Baustelle Balsthal



Baustelle Lungern



ifa-Tunnel: Die Bauarbeiten verlaufen nach Plan

Während in Lungern die Rohbauarbeiten für den Übungstunnel weitgehend abgeschlossen wurden, wird in Balsthal der wesentliche Teil des 250 Meter langen Übungstunnels mit anschliessendem Parkhaus für Übungen in unterirdischen Verkehrsanlagen im Jahr 2008 im Rohbau fertig gestellt. Das schwierigste Teilstück der Anlage, die Untertunnelung der alten ehemaligen Von-Roll-Gebäude im Gelände des Interkantonalen Feuerwehrausbildungszentrums ifa konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die aktuelle Planung sieht vor, dass die Anlage in Lungern im Herbst 2008 und die Anlage in Balsthal ein Jahr später in Betrieb genommen werden. Erfreulich ist, dass kurz vor Jahresende ein Vertrag mit den Schweizerischen Bundesbahnen SBB über die Kostenbeteiligung für alle bahnspezifischen Übungsanlagen unterzeichnet werden konnte.

Urs Kummer heisst der neue Geschäftsleiter ifa-Tunnel

Am 1. Februar 2007 hat Urs Kummer als Geschäftsleiter ifa-Tunnel seine Arbeit aufgenommen. Urs Kummer ist in seiner Funktion massgeblich verantwortlich für die erfolgreiche Weiterführung der Bauarbeiten, für den Aufbau der Betriebsorganisation sowie für die Einhaltung der Kosten und der Vertragsbedingungen mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA und mit der SBB. Urs Kummer hat sich sehr gut in seine neue Funktion eingearbeitet und wird ab 1. Januar 2008 auch die Gesamtleitung des ifa übernehmen.



Urs Kummer,
Geschäftsleiter ifa

Jahresrechnung 2007



Einfamilienhäuser
in Hofstetten

Beck + Oser Architekten,
Hofstetten

Solothurnische Gebäudeversicherung

Erfolgsrechnung

| Versicherungstechnischer Erfolg | 2007 | 2006 | Veränderung |
|--|--------------------|-------------------|-------------------|
| Prämien ertrag/Beiträge | 62 542 280 | 36 053 770 | 26 488 510 |
| Erlös aus Prämien stempelsteuerpflichtig | 27 609 633 | 27 203 803 | 405 830 |
| Brandschutzbeiträge auf Prämien | 9 842 013 | 8 134 255 | 1 707 758 |
| Prämien an Rückversicherung IRV | -3 992 379 | -3 378 802 | -613 577 |
| IRV-Anteile Schäden | 28 825 022 | 3 796 385 | 25 028 637 |
| Beitrag an Erdbebenpool/Atomrisiken | -1 668 424 | -1 679 340 | 10 916 |
| Löschbeiträge | 1 395 787 | 1 389 780 | 6 007 |
| Bundes-/Kantonsbeiträge | 458 816 | 443 300 | 15 516 |
| Regressforderungen | 71 812 | 144 389 | -72 577 |
| Schadenleistungen/Prävention | 66 457 898 | 32 640 206 | 33 817 692 |
| Brandschäden | 14 712 812 | 13 882 507 | 830 305 |
| Elementarschäden | 40 833 957 | 11 700 825 | 29 133 132 |
| Beitragsverpflichtung IRG Elementar | -985 576 | -1 496 224 | 510 648 |
| Feuerverhütung | 1 028 116 | 972 609 | 55 507 |
| Feuerbekämpfung | 10 325 220 | 7 492 481 | 2 832 739 |
| Beitrag Voraus-Fz/Nationalstrassen | 543 370 | 88 009 | 455 361 |
| Betriebsaufwand | 7 235 148 | 7 793 074 | -557 926 |
| Personalaufwand | 5 805 895 | 5 866 094 | -60 199 |
| Übriger Verwaltungsaufwand | 1 429 253 | 1 926 980 | -497 727 |
| Versicherungstechnischer Verlust vor Rückstellungen | -11 150 765 | -4 379 510 | -6 771 255 |
| Rückstellungen | -1 008 708 | -159 709 | -848 999 |
| Bildung/Auflösung Rückstellung IRG Elementar | -270 000 | -515 000 | 245 000 |
| Bildung/Auflösung Rückstellung Erdbebenpool | -654 154 | 0 | -654 154 |
| Bildung/Auflösung Rückstellung Nationalstrassen | -84 554 | 355 291 | -439 845 |
| Versicherungstechnischer Verlust | -10 142 057 | -4 219 801 | -5 922 256 |
| Finanzerfolg | | | |
| Finanzertrag Anlagevermögen | 8 087 934 | 12 244 384 | -4 156 450 |
| Erträge aus Finanzanlagen (netto) | 8 064 817 | 11 373 346 | -3 308 529 |
| Erträge aus Sachanlagen (netto) | 23 117 | 871 038 | -847 921 |
| Finanzaufwand | -3 790 000 | -2 241 000 | -1 549 000 |
| Abschreibungen auf Immobilien | 265 000 | 265 000 | 0 |
| Bildung/Auflösung Schwankungsreserve | -4 055 000 | -2 506 000 | -1 549 000 |
| Finanzgewinn | 11 877 934 | 14 485 384 | -2 607 450 |
| Erfolg aus Nebenbetrieben | 0 | 0 | 0 |
| Betriebsfremder Erfolg | 300 000 | 300 000 | 0 |
| Ertrag Katasterschätzung | 300 000 | 300 000 | 0 |
| Abgaben | -706 761 | -632 891 | -73 870 |
| Monopolabgabe | -706 761 | -632 891 | -73 870 |
| JAHRESGEWINN | 1 329 116 | 9 932 692 | -8 603 576 |

Solothurnische Gebäudeversicherung

Bilanz

| | 31.12.2007 | 31.12.2006 | Veränderung |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| Umlaufvermögen | 36 478 082 | 16 035 950 | 20 442 132 |
| Flüssige Mittel | 921 031 | 8 288 159 | -7 367 128 |
| Kasse, Post, Bank | 326 715 | 6 934 181 | -6 607 466 |
| Bankkontokorrente für Wertschriften | 594 317 | 1 353 978 | -759 661 |
| Forderungen | 31 371 603 | 3 637 813 | 27 733 790 |
| Forderungen aus Leistungen | 273 446 | 250 032 | 23 414 |
| Kontokorrent ifa | 552 259 | 366 139 | 186 120 |
| Übrige Forderungen | 30 545 898 | 3 021 643 | 27 524 255 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 4 185 447 | 4 109 978 | 75 469 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 4 185 447 | 4 109 978 | 75 469 |
| Anlagevermögen | 274 079 619 | 266 655 656 | 7 423 963 |
| Finanzanlagen | 264 519 268 | 257 107 305 | 7 411 963 |
| Obligationen | 219 225 000 | 212 484 550 | 6 740 450 |
| Aktien | 45 294 268 | 44 622 755 | 671 513 |
| Sachanlagen | 9 560 351 | 9 548 351 | 12 000 |
| Mobile Sachanlagen | 1 | 1 | 0 |
| Immobilie Sachanlagen | 9 560 350 | 9 548 350 | 12 000 |
| Total AKTIVEN | 310 557 701 | 282 691 606 | 27 866 095 |
| Fremdkapital | 126 446 434 | 99 909 456 | 26 536 978 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 12 219 370 | 7 600 570 | 4 618 800 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 12 181 698 | 7 549 492 | 4 632 206 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 37 672 | 51 078 | -13 406 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 42 662 918 | 16 735 344 | 25 927 574 |
| Rückstellungen für unerledigte Schäden | | | |
| I Brandschäden | 12 207 133 | 7 461 923 | 4 745 210 |
| I Elementarschäden | 30 455 785 | 9 273 421 | 21 182 364 |
| Rückstellungen für gesetzliche Aufgaben | 57 149 146 | 57 103 542 | 45 604 |
| Rückstellungen für zugesicherte Subventionen | | | |
| I Wasser- und Hydrantenanlagen | 11 516 338 | 10 424 017 | 1 092 321 |
| I Feuerwehrmagazine | 259 273 | 297 281 | -38 008 |
| Rückstellung IRG Elementar | 19 415 000 | 19 685 000 | -270 000 |
| Rückstellung Garantieverpflichtung Erdbebenpool | 24 087 846 | 24 742 000 | -654 154 |
| Rückstellung Nationalstrassen | 1 870 689 | 1 955 244 | -84 555 |
| Weitere Rückstellungen | 14 415 000 | 18 470 000 | -4 055 000 |
| Rückstellung ifa-FW-Zentrum | 620 000 | 620 000 | 0 |
| Schwankungsreserve Wertschriften | 13 795 000 | 17 850 000 | -4 055 000 |
| Eigenkapital | 184 111 266 | 182 782 150 | 1 329 116 |
| Reservefonds | 184 111 266 | 182 782 150 | 1 329 116 |
| Total PASSIVEN | 310 557 701 | 282 691 606 | 27 866 095 |

Solothurnische Gebäudeversicherung

Anhang

Die Jahresrechnung der Solothurnischen Gebäudeversicherung wurde in Anlehnung an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des schweizerischen Rechtes erstellt.

| in CHF | 2007 | 2006 |
|--|--------------|--------------|
| 1. Finanzanlagen | | |
| Aktien | | |
| Bewertung zum Kurswert | 45 294 268 | 44 622 755 |
| Obligationen | | |
| Bewertung zum Nominalwert aufgrund der buy and hold-Strategie | 219 225 000 | 214 000 000 |
| Kurswert | 215 496 392 | 216 087 250 |
| 2. Eventualverpflichtungen | | |
| 2.1 Bürgschaften zugunsten Dritter | | |
| ifa Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum, Klus-Balsthal | | |
| Solidarhaftung gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung | | |
| 2.2 Pfandbestellungen zugunsten Dritter | | |
| Regiobank Solothurn: Allgemeines Pfandrecht zur Deckung der Kontokorrentkreditlimite | 9 572 680 | keine |
| 3. Eigentumsbeschränkungen | keine | keine |
| 4. Leasingverbindlichkeiten | keine | keine |
| 5. Versicherungswerte der Sachanlagen | | |
| 5.1 Immobile Sachanlagen (Gebäudeversicherungswert) | | |
| GB Nr. 304 Baurecht | 0 | 0 |
| GB Nr. 3558 Verwaltungsgebäude Baselstr. 40 | 11 742 250 | 11 290 625 |
| GB Nr. 862 Centralhof Bielstr. 9 | 5 657 470 | 5 439 875 |
| GB Nr. 3553 Untere Sternengasse 2 | 5 792 800 | 5 570 000 |
| GB Nr. 3940 BR Autoeinstellhalle Obere Sternengasse 5A | 2 191 280 | 2 107 000 |
| GB Nr. 3431, 3640 ifa Klus-Balsthal (1/2 Eigentum) | 11 412 765 | 11 018 062 |
| 5.2 Mobile Sachanlagen (gem. Verzeichnis Fahrhabeversicherung) | 517 000 | 1 200 000 |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | keine | keine |
| 7. Anleiensobligationen | keine | keine |
| 8. Wesentliche Beteiligungen | | |
| ifa Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum, Klus-Balsthal | | |
| Einfache Gesellschaft nach Art. 530 ff OR | | |
| Gesellschafter: Basellandschaftliche und Solothurnische | | |
| Gebäudeversicherung zu je 1/2 Anteil | | |
| Zweck: Bau und Betrieb des Feuerwehr-Ausbildungszentrums, | | |
| Bau und Betrieb des Tunnels für die Ereignisbewältigung | | |
| 9. Nettoauflösung von stillen Reserven | keine | keine |
| 10. Angaben über Aufwertungen | keine | keine |
| 11. Ausserbilanzielle Verpflichtungen | keine | keine |
| 12. Derivative Geschäfte | keine | keine |

Solothurnische Gebäudeversicherung

Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden

Erfolgsrechnung

| | 2007 | 2006 | Veränderung |
|------------------------------------|---------------|----------------|----------------|
| Betriebsertrag | 10 956 | 7 504 | 3 452 |
| CH-Fonds Bern | 9 480 | 6 126 | 3 354 |
| Kapitalzinsen | 1 476 | 1 378 | 98 |
| Betriebsaufwand | 32 444 | 80 576 | -48 132 |
| Elementarschaden | 32 393 | 80 521 | -48 128 |
| Bankspesen | 51 | 55 | -4 |
| Finanzertrag Anlagevermögen | 25 330 | 25 295 | 35 |
| Erträge aus Finanzanlagen (netto) | 25 330 | 25 295 | 35 |
| JAHRESGEWINN | 3 842 | -47 777 | 51 619 |

Bilanz

| | 31.12.2007 | 31.12.2006 | Veränderung |
|---------------------------------------|------------------|------------------|---------------|
| Umlaufvermögen | 455 224 | 431 628 | 23 596 |
| Flüssige Mittel | 440 499 | 416 938 | 23 561 |
| Forderungen | 10 142 | 10 107 | 35 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 4 583 | 4 583 | 0 |
| Anlagevermögen | 1 000 000 | 1 000 000 | 0 |
| Finanzanlagen | 1 000 000 | 1 000 000 | 0 |
| Total AKTIVEN | 1 455 224 | 1 431 628 | 23 596 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 95 306 | 75 553 | 19 753 |
| Rückstellungen | 95 306 | 75 553 | 19 753 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 1 359 918 | 1 356 076 | 3 842 |
| Reservefonds | 1 359 918 | 1 356 076 | 3 842 |
| Total PASSIVEN | 1 455 224 | 1 431 629 | 23 595 |

Erfolgsrechnung

| | 2007 | 2006 | Veränderung |
|--|------------------|------------------|-----------------|
| Ertrag | 2 482 822 | 2 026 514 | 456 308 |
| Ausbildungsertrag SGV | 470 014 | 266 451 | 203 563 |
| Ausbildungsertrag BGV | 713 149 | 744 587 | -31 438 |
| Betriebsertrag | 842 645 | 935 649 | -93 004 |
| Liegenschaftsertrag | 70 038 | 79 827 | -9 789 |
| Weiterverrechnung interner und externer Aufwand an Betrieb ifa-Tunnel | 386 976 | 0 | 386 976 |
| Aufwand | 2 630 382 | 2 293 280 | 337 102 |
| Personalaufwand | 1 458 734 | 1 281 976 | 176 758 |
| Verwaltungsaufwand | 153 993 | 113 526 | 40 467 |
| Betriebsaufwand | 755 099 | 721 718 | 33 381 |
| Liegenschaftsaufwand | 176 190 | 176 060 | 130 |
| Externer Aufwand Betrieb ifa-Tunnel | 86 366 | 0 | 86 366 |
| Nettoaufwand | 147 561 | 266 766 | -119 205 |
| Betriebskostenbeitrag SGV | 73 780 | 133 383 | -59 603 |
| Betriebskostenbeitrag BGV | 73 781 | 133 383 | -59 602 |

Investitionsrechnung

| | 2007 | 2006 | Veränderung |
|----------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Ausgaben | 325 844 | 214 238 | 111 606 |
| Betriebsinvestitionen | 153 326 | 175 776 | -22 450 |
| Liegenschaftsinvestitionen | 172 518 | 38 462 | 134 056 |
| Nettoinvestitionen | 325 844 | 214 238 | 111 606 |
| Investitionsbeitrag SGV | 162 922 | 107 119 | 55 803 |
| Investitionsbeitrag BGV | 162 922 | 107 119 | 55 803 |

Bilanz

| | 31.12.2007 | 31.12.2006 | Veränderung |
|-----------------------------------|----------------|----------------|-----------------|
| Umlaufvermögen | 695 410 | 812 179 | -116 769 |
| Flüssige Mittel | 61 434 | 707 020 | -645 586 |
| Forderungen | 193 238 | 64 119 | 129 119 |
| Forderung Betrieb ifa-Tunnel | 386 976 | 0 | 386 976 |
| Kontokorrent Betrieb SGV | 0 | 0 | 0 |
| Kontokorrent Betrieb BGV | 0 | 0 | 0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 53 762 | 41 040 | 12 722 |
| Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 |
| Baukosten | 0 | 0 | 0 |
| Aktivierte Nebenkosten | 0 | 0 | 0 |
| Total AKTIVEN | 695 410 | 812 179 | -116 769 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 695 410 | 812 179 | -116 769 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 177 110 | 213 582 | -36 472 |
| Kontokorrent Betrieb SGV | 302 259 | 316 139 | -13 880 |
| Kontokorrent Betrieb BGV | 172 795 | 282 358 | -109 563 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 43 246 | 100 | 43 146 |
| Rücklagen | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagen diverse Neuprojekte | 0 | 0 | 0 |
| Total PASSIVEN | 695 410 | 812 179 | -116 769 |

ifa-Tunnel, Tiefbau

Investitionsrechnung

| | 2007 | 2006 |
|--|-------------------|------------------|
| Einnahmen | 3 762 | 1 649 |
| Bruttozinsen | 3 762 | 1 649 |
| Ausgaben | 11 369 446 | 4 438 843 |
| Entwicklungs-, Test- und Projektkosten | 1 309 438 | 980 102 |
| Projektmanagement Bauprojekt, Ausführung Vorarbeiten | 1 211 512 | 625 942 |
| Gesamtkosten Tunnel Balsthal | 3 276 669 | 328 695 |
| Gesamtkosten Brandstollen Lungern | 5 477 102 | 2 504 105 |
| Ausgewiesene Teuerung | 94 725 | 0 |
| Nettoinvestitionen | 11 365 684 | 4 437 194 |
| Investitionsbeitrag Bund | 11 365 684 | 4 437 194 |

Bilanz

| | 31.12.2007 | 31.12.2006 |
|-----------------------------------|------------------|------------------|
| Umlaufvermögen | 3 714 316 | 1 136 393 |
| Bankguthaben | 3 712 999 | 1 135 816 |
| Forderung Verrechnungssteuer | 1 317 | 577 |
| Anlagevermögen | 0 | 0 |
| Baukosten | 0 | 0 |
| Aktivierte Nebenkosten | 0 | 0 |
| Total AKTIVEN | 3 714 316 | 1 136 393 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 3 714 316 | 1 136 393 |
| Kreditoren | 0 | 493 586 |
| Vorauszahlung Bund | 15 080 000 | |
| ./.. verwendete Akontozahlungen | -11 365 684 | 642 807 |
| Total PASSIVEN | 3 714 316 | 1 136 393 |

ifa-Tunnel, Infrastruktur

Investitionsrechnung

| | 2007 | 2006 |
|---------------------------|----------------|---------------|
| Einnahmen | 161 | 15 |
| Bruttozinsen | 161 | 15 |
| Ausgaben | 422 594 | 27 492 |
| Vorbereitungsarbeiten | 422 538 | 27 475 |
| Bankspesen | 56 | 18 |
| Nettoinvestitionen | 422 434 | 27 478 |
| Investitionsbeitrag SGV | 211 217 | 13 739 |
| Investitionsbeitrag BGV | 211 217 | 13 739 |

Bilanz

| | 31.12.2007 | 31.12.2006 |
|-----------------------------------|---------------|---------------|
| Umlaufvermögen | 77 567 | 72 523 |
| Bankguthaben | 77 511 | 72 517 |
| Forderung Verrechnungssteuer | 56 | 5 |
| Anlagevermögen | 0 | 0 |
| Baukosten | 0 | 0 |
| Aktivierete Nebenkosten | 0 | 0 |
| Total AKTIVEN | 77 567 | 72 523 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 77 567 | 72 523 |
| Kreditoren | 0 | 0 |
| Vorauszahlung SGV | 250 000 | |
| ./.. verwendete Akontozahlungen | -211 217 | 36 261 |
| Vorauszahlung BGV | 250 000 | |
| ./.. verwendete Akontozahlungen | -211 217 | 36 261 |
| Total PASSIVEN | 77 567 | 72 523 |

ifa-Tunnel, Betrieb

Jahresrechnung 1.2.2007 bis 31.12.2007

Erfolgsrechnung

| | 2007 |
|--|----------------|
| Ertrag | 465 103 |
| Akontozahlung ASTRA | 450 000 |
| Nachtragszahlung ASTRA | 14 864 |
| Zinsertrag brutto | 239 |
| Aufwand | 465 103 |
| Miete/Einrichtung Infrastruktur Lungern | 78 010 |
| Miete/Einrichtung Infrastruktur Balsthal | 110 506 |
| Personalaufwand | 218 155 |
| Verwaltungsaufwand | 22 408 |
| Firmenfahrzeug | 24 971 |
| Sitzungen und Verpflegung | 11 053 |
| JAHRESGEWINN | 0 |

Bilanz

| | 31.12.2007 |
|------------------------------------|-------------------|
| Umlaufvermögen | 465 078 |
| Bankguthaben | 450 130 |
| Forderung ASTRA (Nachtragszahlung) | 14 864 |
| Forderung Verrechnungssteuer | 84 |
| Anlagevermögen | 0 |
| Baukosten | 0 |
| Aktivierte Nebenkosten | 0 |
| Ausgewiesener Verlust | 0 |
| Total AKTIVEN | 465 078 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 465 078 |
| Kreditoren Dritte | 78 102 |
| Kreditor ifa | 386 976 |
| Eigenkapital | 0 |
| Total PASSIVEN | 465 078 |

Reservfonds/Gesamtvermögen

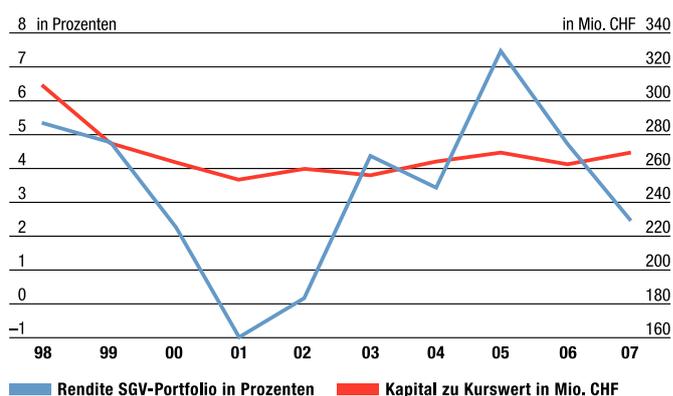
Performance mit 2,46% deutlich unter Budget: Die Performance der Kapitalanlagen fiel im Jahr 2007 mit 2,46% deutlich unter den Erwartungen aus (Budget 3%). Die Nominalwertrendite der Obligationen betrug 2,89%, die Aktienrendite lag lediglich bei 0,19%.

Reservenanstieg ungenügend: Der ordentliche Reservefonds erhöhte sich um 1,3 Mio. Franken auf 184,1 Mio. Franken (Vorjahr 182,8 Mio. Franken). Im Verhältnis zum Versicherungskapital entspricht dieser Wert 2,67‰ (Vorjahr 2,80‰). Der Reservenanstieg entspricht dem Jahresgewinn. Die Verhältniszahl liegt knapp über dem nach Gebäudeversicherungsgesetz zulässigen Minimum von 2,5‰. Unter Einbezug der nicht realisierten Kursverluste auf Obligationen von 3,7 Mio. Franken liegt dieser Wert mit 2,62‰ immer noch innerhalb der Bandbreite von 2,5 bis 4,5‰. Ein weiterer Grund für die Verschlechterung des Verhältnisses der Reserven zum Versicherungskapital ist die Erhöhung der Versicherungssummen, verursacht durch die Bauteuerung, und die damit verbundenen Indexanpassung von 120 auf 125%.

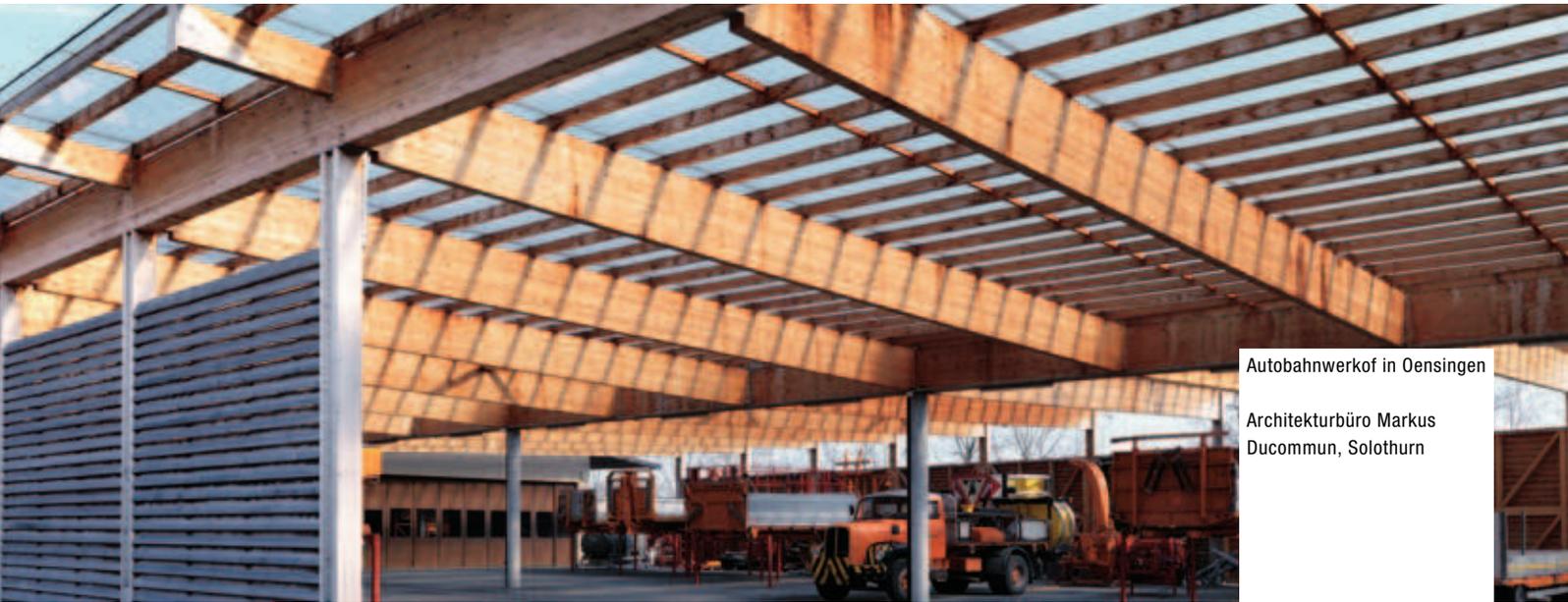
Schwankungsreserven Aktien teilweise aufgelöst: Der Aktienanteil am Gesamtvermögen betrug am 31. Dezember 2007 16,8%. Gemäss Anlagereglement sind nicht realisierte Kursverluste den Schwankungsreserven zu belasten. Die Kursverluste im Berichtsjahr betrugen 4,1 Mio. Franken. Die Schwankungsreserven wurden um diesen Betrag auf 13,8 Mio. Franken reduziert. Im Verhältnis zum Aktienbestand sind dies noch 30,5% (Zielgrösse 40%).

| | Mio. CHF |
|---|--------------|
| Bilanzsumme am 31.12.2007 | 310,5 |
| Abzüglich: | |
| ■ Rückstellungen unerledigte Beiträge und Schäden | 54,4 |
| ■ Kurzfristige Verbindlichkeiten | 12,2 |
| ■ Garantieverpflichtung Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG) | 19,4 |
| ■ Schwankungsreserve Wertschriften | 13,8 |
| ■ Garantieverpflichtung Erdbebenpool | 24,1 |
| ■ Rückstellung ifa | 0,6 |
| ■ Rückstellung Schadenwehr Nationalstrassen | 1,9 |
| Reservfonds (31.12.2007) | 184,1 |

Performance der Kapitalbewirtschaftung



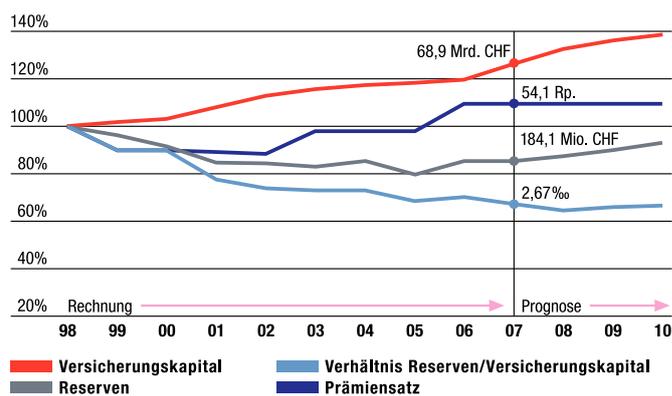
Statistischer Anhang



Autobahnwerkof in Oensingen

Architekturbüro Markus
Ducommun, Solothurn

Entwicklung Geschäftsgang



**Entwicklung Gebäudebestand, Versicherungskapital,
Reservefonds, Prämienertag**

| Jahr | Gebäudezahl | Versicherungskapital | Reservefonds | | Prämienertag | |
|------|-------------|----------------------|--------------|----------------|--------------|--------------------|
| | | Betrag | Betrag | in % des | Betrag | in % des mittleren |
| | | CHF | CHF | Vers.-Kapitals | CHF | Vers.-Kapitals |
| 1820 | 10 907 | 19 576 700 | 13 064 | 0,667 | 43 985 | 2,246 |
| 1850 | 12 674 | 34 820 657 | -18 667 | -0,536 | 44 357 | 1,273 |
| 1900 | 20 122 | 158 018 660 | 658 236 | 4,165 | 336 019 | 2,126 |
| 1940 | 33 792 | 906 181 300 | 5 095 591 | 5,623 | 990 214 | 1,092 |
| 1950 | 38 181 | 2 043 215 820 | 6 225 427 | 3,046 | 1 793 496 | 0,877 |
| 1960 | 45 379 | 3 515 748 600 | 12 492 888 | 3,553 | 3 048 786 | 0,883 |
| 1970 | 54 176 | 9 003 350 650 | 29 488 329 | 3,275 | 7 750 742 | 0,829 |
| 1971 | 54 970 | 10 661 788 400 | 30 897 621 | 2,897 | 9 110 494 | 0,822 |
| 1972 | 55 965 | 12 498 316 200 | 35 151 262 | 2,812 | 10 659 228 | 0,818 |
| 1973 | 56 966 | 14 514 865 750 | 40 979 506 | 2,823 | 12 364 787 | 0,811 |
| 1974 | 58 344 | 16 431 761 628 | 45 921 493 | 2,860 | 14 228 133 | 0,825 |
| 1975 | 59 580 | 17 056 362 996 | 52 345 011 | 3,069 | 14 292 793 | 0,805 |
| 1976 | 60 547 | 16 968 173 018 | 54 953 559 | 3,237 | 14 710 703 | 0,840 |
| 1977 | 61 227 | 17 019 600 805 | 59 390 117 | 3,489 | 14 550 250 | 0,820 |
| 1978 | 61 917 | 17 731 169 112 | 65 645 194 | 3,702 | 15 657 995 | 0,858 |
| 1979 | 63 006 | 18 723 911 440 | 73 249 998 | 3,912 | 15 935 084 | 0,832 |
| 1980 | 64 066 | 20 431 583 150 | 78 643 711 | 3,849 | 17 156 645 | 0,819 |
| 1981 | 65 422 | 23 026 555 200 | 88 551 010 | 3,845 | 19 543 019 | 0,828 |
| 1982 | 66 615 | 25 851 209 150 | 99 715 250 | 3,857 | 21 764 687 | 0,827 |
| 1983 | 67 712 | 27 492 397 430 | 107 725 288 | 3,918 | 23 133 997 | 0,828 |
| 1984 | 68 826 | 28 380 329 000 | 118 642 451 | 4,180 | 23 809 942 | 0,824 |
| 1985 | 69 980 | 29 287 393 760 | 130 286 298 | 4,448 | 24 565 368 | 0,838 |
| 1986 | 71 054 | 30 106 323 370 | 134 014 688 | 4,451 | 22 994 132 | 0,743 |
| 1987 | 72 333 | 32 405 055 900 | 144 679 825 | 4,465 | 24 781 073 | 0,742 |
| 1988 | 73 718 | 33 605 751 200 | 152 037 603 | 4,524 | 25 724 948 | 0,741 |
| 1989 | 75 114 | 37 362 250 500 | 157 460 665 | 4,214 | 25 055 669 | 0,647 |
| 1990 | 76 320 | 41 156 030 986 | 155 042 031 | 3,767 | 27 431 600 | 0,641 |
| 1991 | 77 778 | 46 701 338 594 | 165 508 409 | 3,544 | 31 877 525 | 0,662 |
| 1992 | 78 899 | 50 167 897 740 | 172 966 967 | 3,448 | 33 921 835 | 0,658 |
| 1993 | 79 825 | 51 648 458 220 | 187 896 915 | 3,638 | 35 006 467 | 0,659 |
| 1994 | 80 808 | 51 152 974 720 | 193 228 878 | 3,777 | 34 408 708 | 0,653 |
| 1995 | 82 196 | 52 757 376 636 | 206 580 340 | 3,915 | 32 862 995 | 0,610 |
| 1996 | 83 557 | 54 235 443 008 | 210 602 228 | 3,883 | 33 659 798 | 0,612 |
| 1997 | 84 557 | 53 853 439 418 | 213 857 025 | 3,971 | 29 887 925 | 0,547 |
| 1998 | 85 534 | 54 800 280 878 | 216 054 043 | 3,942 | 27 520 595 | 0,496 |
| 1999 | 86 511 | 55 508 463 636 | 197 616 418 | 3,560 | 24 592 541 | 0,445 |
| 2000 | 87 341 | 56 295 294 415 | 198 143 014 | 3,519 | 24 818 637 | 0,443 |
| 2001 | 88 331 | 59 348 578 200 | 183 273 702 | 3,088 | 26 333 465 | 0,438 |
| 2002 | 89 296 | 61 825 135 300 | 182 138 460 | 2,946 | 27 255 664 | 0,436 |
| 2003 | 90 066 | 62 609 123 900 | 179 508 603 | 2,867 | 30 702 019 | 0,485 |
| 2004 | 90 979 | 63 541 640 100 | 183 691 524 | 2,891 | 31 222 551 | 0,486 |
| 2005 | 91 793 | 64 432 100 400 | 172 849 458 | 2,683 | 31 644 535 | 0,484 |
| 2006 | 92 633 | 65 363 442 600 | 182 782 150 | 2,796 | 35 338 058 | 0,533 |
| 2007 | 93 471 | 68 914 204 400 | 184 111 266 | 2,671 | 37 451 646 | 0,543 |

Entwicklung der Schäden und Versicherungswerte

| Jahr | Brandschäden | | | Elementarschäden | | | Versicherte Werte | |
|------|--------------|---------------|---|------------------|---------------|---|-------------------|--------------------|
| | Anzahl | Betrag CHF | in % des mittleren Vers.- Kapitals | Anzahl | Betrag CHF | in % des mittleren Vers.- Kapitals | Basis 1.6.1939 | Basis 1.10.1988 |
| 1820 | 11 | 23 809 | 1,216 | – | – | – | – | – |
| 1850 | 19 | 53 830 | 1,545 | – | – | – | – | – |
| 1900 | 66 | 193 945 | 1,227 | – | – | – | – | – |
| 1940 | 145 | 553 717 | 0,611 | 1 037 | 80 519 | 0,038 | 100% | – |
| 1950 | 171 | 423 968 | 0,197 | 156 | 26 998 | 0,013 | 180% | – |
| 1960 | 305 | 1 208 305 | 0,350 | 185 | 34 019 | 0,009 | 210% | – |
| 1970 | 416 | 1 604 581 | 0,172 | 532 | 427 939 | 0,045 | 350% | – |
| 1971 | 421 | 4 551 484 | 0,411 | 262 | 227 210 | 0,020 | 400% | – |
| 1972 | 372 | 2 591 320 | 0,199 | 948 | 476 374 | 0,036 | 450% | – |
| 1973 | 566 | 3 244 673 | 0,212 | 551 | 587 652 | 0,038 | 500% | – |
| 1974 | 442 | 4 260 916 | 0,247 | 1 212 | 891 003 | 0,051 | 540% | – |
| 1975 | 577 | 4 857 142 | 0,273 | 604 | 623 637 | 0,035 | 540% | – |
| 1976 | 427 | 3 773 980 | 0,215 | 1 567 | 1 177 645 | 0,067 | 520% | – |
| 1977 | 569 | 4 196 998 | 0,236 | 3 120 | 2 362 771 | 0,133 | 510% | – |
| 1978 | 601 | 6 532 297 | 0,357 | 2 165 | 2 105 825 | 0,115 | 510% | – |
| 1979 | 647 | 3 920 259 | 0,204 | 1 582 | 980 401 | 0,051 | 520% | – |
| 1980 | 557 | 6 235 088 | 0,297 | 1 764 | 1 969 464 | 0,094 | 550% | – |
| 1981 | 684 | 8 943 786 | 0,379 | 1 753 | 1 755 300 | 0,074 | 600% | – |
| 1982 | 882 | 5 447 378 | 0,207 | 1 624 | 1 710 965 | 0,065 | 650% | – |
| 1983 | 921 | 7 500 841 | 0,268 | 4 724 | 3 594 735 | 0,128 | 670% | – |
| 1984 | 694 | 4 693 128 | 0,162 | 3 038 | 2 093 879 | 0,072 | 670% | – |
| 1985 | 703 | 6 599 083 | 0,225 | 1 675 | 2 698 381 | 0,092 | 670% | – |
| 1986 | 901 | 8 814 387 | 0,285 | 7 350 | 9 643 205 | 0,311 | 670% | – |
| 1987 | 693 | 7 990 002 | 0,239 | 1 948 | 1 738 856 | 0,052 | 700% | – |
| 1988 | 832 | 10 943 968 | 0,315 | 1 853 | 1 511 929 | 0,043 | 700% | – |
| 1989 | 751 | 11 809 110 | 0,305 | 2 276 | 2 647 333 | 0,068 | 750% | 100% |
| 1990 | 819 | 10 933 343 | 0,256 | 8 416 | 7 663 337 | 0,179 | 800% | 107% |
| 1991 | 673 | 12 889 942 | 0,268 | 1 777 | 3 148 741 | 0,065 | 870% | 116% |
| 1992 | 789 | 11 876 330 | 0,230 | 4 109 | 7 106 777 | 0,138 | 900% | 120% |
| 1993 | 983 | 12 623 641 | 0,237 | 2 158 | 3 301 871 | 0,062 | 900% | 120% |
| 1994 | 1 090 | 13 384 137 | 0,254 | 5 204 | 11 172 548 | 0,212 | 870% | 116% |
| 1995 | 766 | 10 128 777 | 0,188 | 5 428 | 6 306 656 | 0,117 | 870% | 116% |
| 1996 | 735 | 12 062 729 | 0,219 | 628 | 1 303 271 | 0,024 | 870% | 116% |
| 1997 | 739 | 9 161 883 | 0,168 | 1 622 | 1 783 232 | 0,033 | 847% | 113% |
| 1998 | 814 | 9 946 437 | 0,179 | 4 220 | 4 139 360 | 0,075 | 847% | 113% |
| 1999 | 793 | 16 391 553 | 0,297 | 16 982 | 41 617 947 | 0,755 | 847% | 113% |
| 2000 | 918 | 10 342 583 | 0,181 | 582 | 713 939 | 0,012 | 847% | 113% |
| 2001 | 642 | 11 651 708 | 0,193 | 2 151 | 4 879 659 | 0,081 | 877 % | 117 % |
| 2002 | 743 | 7 945 895 | 0,127 | 3 247 | 3 176 160 | 0,051 | 900 % | 120 % |
| 2003 | 715 | 13 314 847 | 0,211 | 2 746 | 3 377 382 | 0,053 | 900 % | 120 % |
| 2004 | 778 | 12 154 021 | 0,190 | 3 912 | 6 871 839 | 0,107 | 900 % | 120 % |
| 2005 | 605 | 20 204 324 | 0,310 | 2 941 | 9 091 426 | 0,140 | 900 % | 120 % |
| 2006 | 715 | 14 135 768 | 0,216 | 3 760 | 11 296 466 | 0,172 | 900 % | 120 % |
| 2007 | 624 | 15 250 345 | 0,221 | 5 013 | 40 817 301 | 0,592 | 938 % | 125 % |

**Entwicklung der Beiträge für
Feuerverhütung und Feuerbekämpfung**

| Jahr | Feuerverhütung CHF | Feuerbekämpfung CHF | Total CHF | Einnahmen (Löschbeiträge) CHF | Nettoausgaben CHF | In % des Prämienbezuges |
|------|-----------------------|------------------------|--------------|-------------------------------------|----------------------|----------------------------|
| 1950 | 69 231 | 758 202 | 827 433 | 88 605 | 738 828 | 41,19 |
| 1960 | 115 502 | 826 644 | 942 147 | 194 995 | 747 151 | 24,50 |
| 1970 | 412 595 | 1 968 260 | 2 380 856 | 317 562 | 2 063 293 | 26,62 |
| 1971 | 403 123 | 2 232 424 | 2 635 547 | 345 943 | 2 289 603 | 25,13 |
| 1972 | 484 474 | 5 934 111 | 6 418 585 | 360 237 | 6 058 347 | 56,84 |
| 1973 | 462 249 | 4 143 703 | 4 605 953 | 384 889 | 4 221 064 | 34,12 |
| 1974 | 505 170 | 4 198 926 | 4 704 096 | 454 834 | 4 249 262 | 29,92 |
| 1975 | 433 524 | 3 555 692 | 3 989 216 | 484 707 | 3 504 508 | 23,95 |
| 1976 | 506 943 | 7 159 898 | 7 666 841 | 531 962 | 7 134 879 | 48,50 |
| 1977 | 536 965 | 4 630 341 | 5 167 306 | 558 595 | 4 608 711 | 31,67 |
| 1978 | 487 532 | 2 898 304 | 3 385 836 | 580 611 | 2 805 224 | 17,91 |
| 1979 | 504 962 | 3 626 420 | 4 131 382 | 596 818 | 3 534 564 | 22,19 |
| 1980 | 498 237 | 4 812 359 | 5 310 597 | 694 360 | 4 616 236 | 26,91 |
| 1981 | 534 814 | 2 026 048 | 2 560 862 | 721 639 | 1 839 223 | 9,41 |
| 1982 | 624 899 | 5 219 615 | 5 844 515 | 735 585 | 5 108 930 | 23,47 |
| 1983 | 567 932 | 6 128 858 | 6 696 790 | 765 269 | 5 931 521 | 25,63 |
| 1984 | 592 310 | 6 226 934 | 6 819 245 | 829 256 | 5 989 988 | 25,16 |
| 1985 | 699 153 | 6 295 307 | 6 994 460 | 843 113 | 6 151 347 | 25,04 |
| 1986 | 667 543 | 7 986 313 | 8 653 856 | 866 516 | 7 787 340 | 33,87 |
| 1987 | 695 100 | 5 882 045 | 6 577 145 | 921 906 | 5 655 238 | 22,82 |
| 1988 | 899 794 | 7 330 368 | 8 230 162 | 955 946 | 7 274 216 | 28,28 |
| 1989 | 905 629 | 6 228 838 | 7 134 468 | 987 901 | 6 146 566 | 24,53 |
| 1990 | 895 077 | 13 103 088 | 13 998 166 | 1 039 561 | 12 958 604 | 47,24 |
| 1991 | 1 075 732 | 7 098 389 | 8 174 122 | 1 123 363 | 7 050 758 | 22,12 |
| 1992 | 1 168 359 | 11 113 779 | 12 282 138 | 1 193 932 | 11 088 206 | 32,69 |
| 1993 | 1 203 773 | 7 743 483 | 8 947 255 | 1 219 891 | 7 727 364 | 22,07 |
| 1994 | 996 195 | 6 427 044 | 7 423 239 | 1 252 510 | 6 170 729 | 17,90 |
| 1995 | 468 973 | 5 493 364 | 5 962 337 | 1 325 962 | 4 636 375 | 14,10 |
| 1996 | 1 066 707 | 7 018 572 | 8 085 279 | 1 329 092 | 6 756 187 | 20,07 |
| 1997 | 2 446 589 | 16 122 586 | 18 569 175 | 1 327 726 | 17 241 449 | 57,69 |
| 1998 | 719 388 | 9 783 999 | 10 503 387 | 1 337 008 | 9 166 379 | 33,31 |
| 1999 | 345 925 | 12 720 469 | 13 066 394 | 1 371 677 | 11 694 717 | 47,55 |
| 2000 | 570 254 | 6 503 576 | 7 073 830 | 1 273 907 | 5 799 923 | 23,37 |
| 2001 | 468 979 | 8 615 960 | 9 084 939 | 1 279 531 | 7 805 408 | 29,64 |
| 2002 | 673 145 | 8 801 524 | 9 474 669 | 1 320 475 | 8 154 194 | 29,92 |
| 2003 | 602 373 | 8 197 829 | 8 800 202 | 1 404 890 | 7 395 312 | 24,09 |
| 2004 | 797 803 | 6 387 545 | 7 185 348 | 1 332 592 | 5 852 756 | 18,74 |
| 2005 | 828 953 | 7 502 277 | 8 331 230 | 1 329 661 | 7 001 569 | 22,13 |
| 2006 | 972 609 | 7 492 481 | 8 465 090 | 1 389 780 | 7 075 310 | 20,02 |
| 2007 | 1 028 116 | 10 325 220 | 11 353 336 | 1 395 787 | 9 957 549 | 26,59 |

In dieser Aufstellung sind die Gehälter des mit der Feuerverhütung und der Feuerbekämpfung beschäftigten Personals nicht enthalten.

Die Verwaltungskommission der SGV beantragt dem Regierungsrat zuhanden des Kantonsrates, diesen Geschäftsbericht zu genehmigen.
Solothurn, 23. April 2008, Solothurnische Gebäudeversicherung

Präsidentin Verwaltungskommission: sig. Esther Gassler
Direktor: sig. Hanspeter Isch

Kantonale Finanzkontrolle

Bielstrasse 9 / Postfach 157
4502 Solothurn
Telefon 032 627 21 06
Telefax 032 627 28 60
www.finanzkontrolle.so.ch

Bericht der Revisionsstelle

**an die Verwaltungskommission
der Solothurnischen Gebäudeversicherung
zur Jahresrechnung 2007**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden) der Solothurnischen Gebäudeversicherung für das am 31.12.2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Rechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den massgebenden Grundsätzen der Revision, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

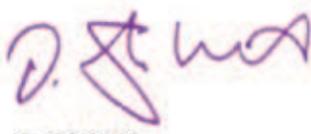
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie die Zuweisung des Jahresgewinns an den Reservefonds den gesetzlichen Bestimmungen und dem Gebäudeversicherungsgesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 27. März 2008

Kantonale Finanzkontrolle


P. Hard
Chef


B. Eberhard
Leitender Revisor





Dank

Im Namen der Verwaltungskommission und der Direktion danken wir an dieser Stelle allen, die im Dienst der SGV aktiv mitarbeiten, bestens für die im Berichtsjahr geleistete, wertvolle Arbeit. Denjenigen, die aus dem Dienst der SGV ausgetreten sind, danken wir für ihre langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute. Dies gilt insbesondere auch für die Verwaltungskommissionsmitglieder Kurt Arnold mit 26 Dienstjahren und Stefan Schluop mit 22 Dienstjahren.

Impressum

Konzept und Layout
ibl und partner ag, Solothurn

Druck
Paul Bütiger AG, Biberist

Fotos
Bruno Helbling, Zürich



Solothurnische Gebäudeversicherung

Baselstrasse 40 | 4500 Solothurn | www.sgvso.ch



**KANTONALE
GEBÄUDEVERSICHERUNGEN**

Seit vielen Jahrzehnten arbeiten die kantonalen Gebäudeversicherungen eng und erfolgreich zusammen. Resultate davon sind die gesamtschweizerisch geltenden Brandschutzvorschriften, die Koordination im Feuerwehrewesen, der Erdbebenpool, die Rückversicherung und die Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar.